



GEMEINDEAMT ROPPEN BEZIRK IMST - TIROL

A-6426 ROPPEN • MAIRHOF 78 • TELEFON 0 54 17/52 10 • FAX 52 10 15

Bürgermeister ☎ 52 10 12 • KASSA ☎ 52 10 13 • e-mail roppen@tirol.com

Roppen, am 11.4.2003

SITZUNGSPROTOKOLL der Gemeinderatssitzung vom 7. April 2003

Anwesend:

Bgm. Auer Anton (Vorsitzender), Vbgm. Raggl Fritz, GR Melmer Stefan, Plattner Helmut, Natter Richard, Heiß Inge, Schuchter Mathias, Prantl Peter, Mag. Raggl Thomas, Schuchter Stefan, Mayerl Arnold und Rauch Emil

Ersatzmitglieder: Ing. Gigele Alexander als Ersatz für Neururer Peter

Schriftführer: Röck Harald

1 Zuhörer + Presse

Beginn: 20.15 Uhr

Ende 22.00 Uhr

TAGESORDNUNG

- Pkt. 1) Neuerliche Beratung und Beschlussfassung über den geänderten Entwurf des Raumordnungskonzeptes.*
- Pkt. 2) Beratung und Beschlussfassung bezüglich der Aufnahme einer Zwischenfinanzierung für den Radweg Roppen-Haiming.*
- Pkt. 3) Beratung und Beschlussfassung bezüglich der Sanierung der Tennisplätze.*
- Pkt. 4) Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf der Parth-Liegenschaft in der Wolfau.*
- Pkt. 5) Beratung und Beschlussfassung bezüglich der Erlassung einer Friedhofsgebühren-ordnung.*
- Pkt. 6) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Grundvereinbarungen.*
- Pkt. 7) Abgabe einer gewerberechlichen Stellungnahme zum Bauvorhaben der Firma Falkner.*
- Pkt. 8) Anträge, Anfragen und Allfälliges.*
- Pkt. 9) Personalangelegenheiten.*

Bgm. Auer beantragt die zusätzliche Aufnahme folgenden Punktes auf die Tagesordnung:

- Pkt. 7) Abgabe einer gewerberechlichen Stellungnahme zum Bauvorhaben der Firma Falkner.**

Die Aufnahme dieses Punktes auf die Tagesordnung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen. **Allfälliges wird somit zu Pkt. 8) – Personalangelegenheiten zu Pkt. 9)**

Zu Pkt. 1) Neuerliche Auflage des Entwurfes des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Bgm. Auer informiert den Gemeinderat über die abschließende Besprechung in Bezug auf das örtliche Raumordnungskonzept mit Dr. Purtscher und Dip.Ing. Schönherr von der Landesregierung. Auf Grund dieses Gespräches kommt es im Entwurf des Raumordnungskonzeptes zu einigen Abänderungen. Im Großen und Ganzen konnte man sich aber in fast allen Punkten einigen und stellt das jetzige ROKZ für die Gemeinde Roppen eine zufriedenstellende Lösung für die nächsten Jahr dar. Auf Grund der Änderungen ist es aber erforderlich den endgültigen Raumordnungskonzeptbeschluss aufzuheben und den geänderten Entwurf neu aufzulegen.

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Gemeinderatsbeschluss vom 21.10.02, mit welchem das Raumordnungskonzept endgültig beschlossen wurde, aufzuheben. Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, den abgeänderten Entwurf des Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Roppen gemäß § 64 TROG 1997 i.d.g.F., LGBl. 93/2001 neuerlich durch 4 Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Roppen zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Zu Pkt. 2) Aufnahme einer Zwischenfinanzierung für den Radweg Roppen-Haiming

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt mit 9 Ja-Stimmen gegen 3 Nein-Stimmen (GR Mayerl, Rauch und Gigele), bei der Hypo Tirol Bank, 6020 Innsbruck, ein Darlehen in der Höhe von € 300.000,00 (Laufzeit 2 Jahre, in der Tilgungsphase Bindung des Zinssatzes an den 6-Monats-EURIBOR zuzüglich eines Aufschlages von 0,120%-Punkten, ohne Rundung, Zinssatz derzeit 2,538%, im Übrigen zu den Bedingungen des vorliegenden Darlehensanbotes) zur Zwischenfinanzierung der Baukosten des Inntal-Radweges aufzunehmen.

Zu Pkt. 3) Sanierung der Tennisplätze

Der Tennisverein ist an die Gemeinde Roppen mit der Bitte herangetreten, die mittlerweile schon in die Jahre gekommenen Tennisplätze zu sanieren. Die Kosten für die Sanierung bzw. den Austausch des Tennisplatzbelages für beide Plätze belaufen sich lt. Billigstbieter Fa. Eybl auf €36.736,36.

Bgm. Auer informiert den Gemeinderat, dass dieses Vorhaben im Voranschlag für das Jahr 2003 grundsätzlich nicht budgetiert ist. Kurzfristig hat es sich aber ergeben, dass für dieses Vorhaben ziemlich hohe Förderungsbeträge (und zwar in der Höhe von ca. €15.000,--) in Aussicht gestellt werden. Weiters konnte der Tennisverein mit der Fa. Eybl vereinbaren, dass bei einer Auftragsvergabe im heurigen Jahr lediglich eine Anzahlung von €14.000,-- zu leisten ist. Der Restbetrag wäre dann erst im nächsten Jahr (bis 30.1.2004) zinsfrei zu bezahlen.

Auf Grund dieser besonderen Umstände schlägt Bgm. Auer dem Gemeinderat vor das Projekt Tennisplatzsanierung auf alle Fälle noch im heurigen Jahr zu realisieren.

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Tennisplätze zu sanieren. Der Auftrag wird an den Billigstbieter die Firma Eybl, zum Anbotspreis von €36.736,36 und unter der Voraussetzung der zugesicherten Sonderkonditionen (Anzahlung im Jahr 2003 in der Höhe von €14.000,--, inkl. MWst, abzgl. 2% Skonto und zinsfreier Restzahlung bis 30.1.2004) vergeben.

Zu Pkt. 4) Ankauf der Parth Liegenschaft in der Wolfau

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen gegen 2 Nein-Stimmen (GR Mayerl und Gigele), dem Immobilientreuhänder Johann Vigl für die Parth-Liegenschaft in der Wolfausiedlung ein verbessertes Kaufangebot in der Höhe von € 136.000,-- (entspricht einem Quadratmeterpreis von €80,--) zu stellen.

Zu Pkt. 5) Erlassung einer Friedhofsgebührenordnung

Wird vertagt.

Zu Pkt. 6) Verschiedene Grundbereinigungsangelegenheiten

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, im Bereich des Gemeindeweges 3169/2 bzw. Privatgrundstückes .66 mit Ennemoser Alois lt. Vermessungsurkunde des Dipl.Ing. Krieglsteiner, Zl. 6458, vom 9.1.2003, einen Grundtausch vorzunehmen.

Zu Pkt. 7) Gewerberechtliche Stellungnahme zum Bauvorhaben der Fa. Falkner

Zum vorliegenden Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Imst wird seitens des Gemeinderates folgendes festgestellt:

Beschlussfassung: Unter den Gesichtspunkten des Schutzes der öffentlichen Interessen (gem. § 355 Gewerbeordnung 1994) bestehen seitens des Gemeinderates gegen die geplante gewerberechtliche Betriebsanlagengenehmigung für die Firma Falkner Maschinenbau GmbH. keine Einwände.

Zu Pkt. 8) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Unter Punkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ wurde über folgende Themen diskutiert:

- Auf Anfrage des Ing. Gigele teilt Bgm. Auer mit, dass das Autobahnanschlussprojekt dzt. beim Ministerium liegt. In der Zwischenzeit wird sich die Gemeinde um eine schriftliche Zusage des Landeshauptmanns über die finanzielle Beteiligung des Landes Tirol bemühen. Anschließend wären die Gespräche bezüglich der finanziellen Beteiligung mit der ASFINAG geplant.
- Auf Anfrage von GR Rauch Emil stimmt der Gemeinderat der Anschaffung und Aufstellung eines Tränketroges im Bereich der Rease zu.
- Weiters wurde zu Themen wie „Reith-Mure, Brunnen im Weiler Roppen, Projekt Burschl usw.“ Stellung genommen.

Zu Pkt. 9) Personalangelegenheiten

Beschlussfassung:

a) ESPORA-Arbeiter

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass auch im heurigen Jahr wieder 2 Arbeiter über die Aktion ESPORA (Langzeitarbeitslosen des Tiroler Beschäftigungsvereines) angestellt werden sollen. Diese zwei Arbeiter, die der Gemeinde zu relativ geringen Personalkosten zur Verfügung stehen, werden voraussichtlich in der Zeit von April – September für anstehende Arbeiten eingesetzt. Die Krankenkassenanmeldung nimmt der Tiroler Beschäftigungsverein vor. Von diesem werden auch sämtliche Lohnnebenkosten übernommen.

b) Arbeitstrupp für die Sanierung des Innsteiges (Jakobsweges)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Sanierung des Innsteiges (Jakobsweges) über den Tiroler Beschäftigungsverein eine Arbeitsgruppe mit ca. 5 Arbeitern und 1 Vorarbeiter, aus dem laufenden Gemeindeprojekt Tiroler Oberland 2003, einzusetzen. Die Dauer des Einsatzes dürfte ca. 3 Wochen betragen. Pro Woche wäre mit Kosten von ca. €2.000,-- zu rechnen.

Bgm. Auer wird sich über Leader+ um eine Förderung im Zuge des Jakobsweg-Projektes bemühen.